

Wasser · Moorrenaturierung

Stadtwerke Karlsruhe

Trinkwasser langfristig sichern, mit lokalem Moorschutz

Kommunaler Wasser- und Energieversorger · Biosphärenreservat Pfälzerwald · 2024–2025

Ziel

Wasserrückhalt und Grundwasserneubildung
Biodiversität und Klimaschutz

Branche

Kommunaler Wasser- und Energieversorger

Wirkung

Grundwasserspiegel messbar erhöht und stabil
37 Brutvogelarten & Torfmooswachstum

Region

Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz

Über das Projekt

Als Trinkwasserversorger der Region sind die Stadtwerke Karlsruhe auf lokale Ökosysteme angewiesen, um Wasser zurückzuhalten, zu filtern und versickern zu lassen. RESPOND hat ein exklusives, 7 Hektar großes Projekt zur Renaturierung von Mooren im weiteren Einzugsgebiet des Auftraggebers identifiziert, entwickelt und betreut – von den ersten Analysen über die Umsetzung bis hin zur Überwachung. Das Gebiet ist durch kommunale Schutzmaßnahmen langfristig und zum Wohle der Allgemeinheit gesichert.



„Als Wasser- und Energieversorger hängen wir direkt von funktionierenden Ökosystemen im Umland ab. Der Business Case ist für uns klar.“

Michael Homann, CEO, Stadtwerke Karlsruhe



Learn more!

Über RESPOND

RESPOND ist die smarte Antwort auf die Wasserkrise in Deutschland. Das Start-up realisiert mit Unternehmen, lokalen Partnern und der Wissenschaft Renaturierungsprojekte für ein wasserresilientes Europa.

Ausgangslage

Fichtenmonokultur auf Torfböden, Entwässerungsgräben, kein Wasserrückhalt, Torfmoose zeigen Potenzial auf.

RESPOND koordinierte drei Behörden und zwei Fachbüros, bevor die erste Maßnahme umgesetzt wurde.

Die Wasser-Ausgangslage in der Region

Seibertsbachtal, Dahner Felsenland, Pfälzerwald

Das Einzugsgebiet liegt im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen (FFH / Natura 2000). Langzeitdaten zeigen zunehmenden Sommertrockenstress. Das Moor war durch Gräben entwässert und zu 90 % mit Fichten bestockt; Bodenproben belegen Torf.

Quellen: ProLimno, Natur Südwest, Soilution (2024)

Drei zentrale Herausforderungen

- **Schwankende Niederschlagsmuster**
führt zu weniger Grundwasserneubildung in der Region - Elementar für die Stadtwerke
- **Langfristige Sicherung der Fläche**
ist eine der größten Herausforderungen für Wirksamkeit auf Zeit
- **Rekord-Trockenfrühjahr**
2025 extrem trocken, ähnlich der Vorjahre. Dennoch war das Moor schon nasser als 2024.

Wie RESPOND geholfen hat

- 01 Wir erfassen die Wasserbilanz und kartieren die Fläche.
- 02 Wir stimmen mit Eigentümern und Behörden ab und holen alle Genehmigungen ein.
- 03 Wir renaturieren: Fichten raus, Gräben zu, heimische Arten rein.
- 04 Wir verifizieren mit IoT-Sensoren, Satellitendaten und externer Prüfung vor Ort.

7 ha

Feuchtgebiet renaturiert

37

Brutvogelarten im 1. Jahr

< 12 Mon.

Bis zur ersten Wirkung

Schritte und Zeitplan**M0 · Feb 2024**Wasserbilanz und
Arterfassung**M6 · Sommer 2024**Fichtenentnahme und
Grabenrückbau**M12 · Winter 24/25**Erste Ergebnisse und
Anpassungen**M16 · Juni 2025**IoT-Sensoren live,
Zwischenbericht**Fazit**

Messbare Verbesserung von Wasserrückhalt und Biodiversität innerhalb von 18 Monaten nach der ersten Investition – belegt durch Satellitendaten und unabhängiges Vor-Ort Monitoring.

Sprechen Sie mit uns**Projekt starten**